



Arbeitsgemeinschaft des Kunsthandwerks Nordrhein-Westfalen e.V.

## Presseinformation

---

### **Der Countdown läuft: Noch bis zum 19.06.2009 können sich Kunsthandwerker zur Teilnahme an der MANU FACTUM '09 bewerben**

Düsseldorf, 05. Juni 2009. Nur wenige Tage bleiben, dann endet die Bewerbungsfrist für die Talente, die bei der Landesausstellung dabei sein wollen. Diese ermittelt acht bis neun Preisträger aus verschiedenen Werkbereichen (Schmuck, Geräte aus Metall, Holz, Textil/Leder, Keramik, Stein, Glas und Fotografie/Papier). Bereits seit dem Jahr 1963 werden die Staatspreise alle zwei Jahre verliehen. Ziel ist stets die Förderung des Kunsthandwerks. Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers übernimmt die Schirmherrschaft der MANU FACTUM '09.

In den vergangenen Jahren hat sich die MANU FACTUM, die Ausstellung zur Ermittlung der Staatspreisträger, zu „der“ Plattform für die Szene der Kunsthandwerker und aller Interessierten entwickelt. Die Exponate werden in diesem Jahr in Kevelaer ausgestellt. Zu sehen sind die Kunstgegenstände in der Zeit vom 22.08. – 15.11.2009 im Niederrheinischen Museum für Volkskunde und Kulturgeschichte e.V. Die Preisverleihung findet während der Ausstellungseröffnung am 22. August 2009 statt.

Viele Kunsthandwerker haben längst entschieden, mit welchem Highlight sie ins Rennen gehen. Für diejenigen, die bislang zögerten, wird es jetzt Zeit. Der Countdown läuft, die Frist endet am 19.06.2009. Da in diesem Jahr alle Bewerbungen in Form von Fotos, sei es digital, sei es als klassisches gedrucktes Foto, eingereicht werden können, besteht auch für spät Entschlossene noch die Chance zur Teilnahme. In früheren Jahren mussten Kunsthandwerker, die sich bewerben wollten, auf gut Glück das jeweilige Kunstwerk einsenden. Natürlich waren hiermit Kosten und Mühen verbunden. So ist es doch eine große Erleichterung, dass nun „nur“ fotografiert werden muss. Der Staatspreis für das Kunsthandwerk ist der bedeutendste und mit insgesamt 45.000 € am höchsten dotierte Preis seiner Art in Deutschland. Bewerben können sich alle in Nordrhein-Westfalen arbeitenden und lebenden Kunsthandwerker/innen ab dem 25. Lebensjahr.

Die genauen Bewerbungsunterlagen hält die Arbeitsgemeinschaft des Kunsthandwerks e.V. bereit. Im Zusammenhang mit der Ausstellung entsteht immer auch ein Katalog, der in der Szene inzwischen als „Who is Who“ der Kunsthandwerker NRWs gilt. Mitmachen lohnt sich also in jedem Fall. Einen Einblick in die bisherigen Exponate bieten die Internetseiten der Arbeitsgemeinschaft: [www.kunsthandwerk-nrw.de](http://www.kunsthandwerk-nrw.de). Kunsthandwerker, die sich noch bewerben wollen, wenden sich schnellstmöglich an die ADK e.V., Tel.: 0211 - 87 95 391 oder per E-Mail: [adk@hwk-duesseldorf.de](mailto:adk@hwk-duesseldorf.de).

*(Pressemeldung zur Berichterstattung freigegeben, wir bitten um Belegexemplare.  
Zeichenzahl gesamt: 2.147 ohne Leerzeichen /2.491 mit Leerzeichen)*

Kontakt:

**ADK e.V.**

Georg-Schulhoff-Platz 1  
40221 Düsseldorf  
Tel.: 02 11 - 87 95 391  
Fax.: 02 11 - 87 95 392  
E-Mail: [adk@hwk-duesseldorf.de](mailto:adk@hwk-duesseldorf.de)  
URL: [www.kunsthandwerk-nrw.de](http://www.kunsthandwerk-nrw.de)

**Über die Arbeitsgemeinschaft Kunsthandwerk Nordrhein-Westfalen e.V.**

Die Arbeitsgemeinschaft des Kunsthandwerks Nordrhein-Westfalen (AdK-NRW) ist der Zusammenschluss von derzeit rund 220 Kunsthandwerkern im Bundesland. Sie fördert die Vernetzung der Kunsthandwerker untereinander und unterstützt die Arbeit informeller Gruppen. Sie fördert weiterhin die Ausbildung des kunsthandwerklichen Nachwuchses und sorgt in Zusammenarbeit mit den Ministerien der Landesregierung für die Einbindung des Kunsthandwerks in die Entwicklung der Wirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.  
[www.kunsthandwerk-nrw.de](http://www.kunsthandwerk-nrw.de)

*(Kurzprofil, Zeichenzahl gesamt: 469 ohne Leerzeichen / 528 mit Leerzeichen)*